

# Warum will Alfred B. nach Bad W.?

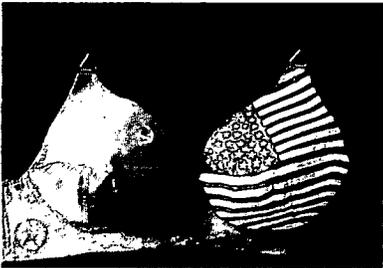


JOB CONCEPT

Sein Boot liegt in Port Grimaud, sein Haus steht in der Eifel... aber seine Augen machen nicht mehr richtig mit... und Rheuma plagt ihn auch. Sein Arzt hat gesagt: „Schwefel, Jod und Tegernsee... das ist das Richtige für Sie!“ Und wo es das in dieser Kombination denn gibt, hat er gefragt, und erfahren: nur in Bad W.!

Jetzt freut er sich schon auf erholsame Tage in diesem idealen Höhenklima (735–1723 m), wo – außer neuem Bade-Park und großem Tennis-Park – alles noch beim alten ist: das Land, die Leute, die Luft, das Wasser...  
Wenn Sie ihm folgen wollen:  
 Kuramt 8182 Bad Wiessee,  
 Telefon 080 22/8 60 30,  
 Telefax 080 22/86 03 30.

**BAD WIESSEE**  
 Schwefel, Jod und Tegernsee



**Samuele Mazza**, 29, italienischer Stylist, hat seine Leidenschaft für Büstenhalter künstlerisch sublimiert. Jahrelang begnügte sich der Italiener damit, rare Exemplare der stützenden Unterwäsche zu sammeln. Dann aber machte sich Mazza selber ans Werk oder bat auch schon mal Kollegen um „eine künstlerisch-künstliche Stütze“. Verwendet wurden für die BH-Kreationen alle nur denkbaren Materialien, neben Stoff auch Muscheln, Nägel, Sprungfedern und Sicherheitsnadeln. Unter den bisher so entstandenen rund 200 Stücken, die Mazza ambitioniert als Kunstwerke verstanden wissen will, sind bizarre Gebilde, die an Folterwerkzeuge (Foto o.) oder Balkonbrüstungen (Foto r.) erinnern. Auch die



Weltpolitik inspirierte den BH-Fetischisten, der „immer schon fasziniert gewesen ist von Objekten, die paarweise auftreten“: die Fahnen der amerikanischen und der ehemaligen sowjetischen Weltmacht schmückten je eine Hälfte eines Mazza-Büstenhalters (Foto).

**John Major**, 48, britischer Premierminister, nutzt seine Neujahrsparty zur Pflege einer seiner Leidenschaften. Eingeladen wurden von Downing Street 10 Mitglieder des Küchenkabinetts und enge Freunde des Politikers, darunter viele Fußballbesessene wie der Gastgeber. Einer der Höhepunkte der Major-Lustbarkeit wird denn auch die TV-Direktübertragung des Spiels zwischen Manchester United und den Queen's Park Rangers sein. Zur Steigerung des Genusses hat Major für fachkundige Wortbeiträge gesorgt: Zur Party geladen ist auch Lawrie McMenemy, Assistent des Trainers der englischen Nationalmannschaft.

**Günther Krause**, 38, Klavierspieler und Verkehrsminister, setzte seine Tastenfertigkeit wieder einmal zur Selbstdarstellung ein. Für eine Exklusiv-Geschichte des *Diners Club Magazin* begab sich Krause mit seiner Bewachertruppe in den Kölner Dom. Dort traktierte er als Titelfigur der *Diners-Story* „Der Ossi und die Orgel“ das gewaltige Instrument mit nachhaltiger Wirkung. Der Minister selbst, die Bodyguards und der Reporter wurden von Erschütterung übermannt: „Zwar gehört Günther Krause eindeutig zur Sorte stürmischer Tatmensch“, so der Magazin-Autor, „doch jetzt schwimmen seine blauen Achataugen vor Rührung. Wieder überträgt sich die Stimmung auf seine Leibwächter. Wundersam, was Musik aus gestandenen Mannsbildern machen kann.“

kirchliche und Familien-Szenen aus seinem langen Leben (Foto). „Die Leute mögen das“, freut sich der Greis und verdient dabei nicht schlecht. Rund 600 Bilder hat Gibbs bisher angefertigt. Seine Arbeiten, in Galerien in Houston zu besichtigen, kosten bis zu 1200 Dollar.

